

<div> <div>Funktionsniveau auf Elternebene</div> <div>Funktionalitäts- dimension</div> </div>	Gut 4 bis 3		Mäßig < 3 bis 2		Gering < 2 bis 1		Desorganisiert < 1 bis 0	
	In entspannter Situation erreichbar: Gut, durchgängig; Reflexion / Differenzierung gut; Sprechen darüber gut	In angespannter, konflikthafter Situation erreichbar: Gut; Siehe links	In entspannter Situation: Nicht zuverlässig, aber überwiegend; Reflexion u. Differenzierung: überwiegend; Sprache möglich	In angespannter Situation: Selten, Reflexion und Differenzierung: kaum; Keine Sprache mehr Anleitung u. Beruhigung nötig	In entspannter Situation: Selten, Anleitung und Beruhigung nötig Reflexion: nein Differenzierung: kaum; keine Sprache dafür	In angespannter Situation: Nicht; Keine Reflexion, Differenzierung, starke Unmittelbarkeit; Keine Sprache dafür	In entspannter Situation: Nicht Keine Distanz, alles wird unmittelbar agiert	In angespannter Situation: Nicht Keine Distanz, alles wird unmittelbar agiert
Emotionale Steuerungsfähigkeit: Fähigkeit, eigene emotionale Reaktionen auf Ex-Partner differenziert zu reflektieren und zu versprachlichen, emotional-regulative Kompetenzen zu erhalten								
	Wir haben gleichermaßen Anteile bei Konflikten, ich kann meine gut beschreiben, mich entspr. steuern		Ich kann (mind. unter Anleitung) sehen, dass es manchmal auch an mir liegt; Streit macht mir viel aus.		An Konflikten ist Ex schuld, ich verliere Kontrolle über Gefühle, kann mich kaum beruhigen.		An Konflikten ist Ex schuld, er will mich zerstören, ich bin außer mir, ich hasse ihn.	
Möglichkeit, Bindungsverhalten, Bindungswünsche des Ex-Partners gegenüber dem Kind auszuhalten – zu unterstützen.								
	Mir ist klar, dass der Kontakt zwischen Ex und Kind wichtig ist und fördere ihn aktiv		Ich schaffe es meist, Kontakt zw. Ex und Kind neutral hinzunehmen, spreche selten schlecht über Ex		Ex hat überwiegend schlechten Einfluss auf mein Kind, ich kann Kontakte Ex-Kind kaum aushalten.		Ex schadet meinem Kind, Kontakt muss unterbunden werden, ich sage Kind immer wieder, dass er böse ist.	
Kommunikation mit Ex: - Antizipation der Reaktionen - eigenes Verhalten anpassen - Interessen formulieren, Kompromisse machen können - Bedürfnisse des Ex-Partners wahrnehmen, nachfühlen und zugestehen können.								
	Selbstbild: ich kann Kontakt aktiv gestalten, trage genauso Verantwortung		Selbstbild: unsicher-defensiv; überreguliert „Wir brauchen feste Regeln, an die wir uns halten, damit es klappt“		Impulsiv, Untersteuerung, Projektionen, kaum Selbstwert „Ex macht sowieso was er will, kann nicht reden“		Keine Steuerung, purer Hass („verursacht durch Ex“)	
Bedürfnislagen des Kindes, die von denen des Elternteils abweichen, können wahrgenommen und im Alltag angemessen berücksichtigt werden								
	Wir können unsere unterschiedlichen Bedürfnisse besprechen/berücksichtigen.		Es ist manchmal schwer, Bedürfnisse meines Kindes zu erkennen, besonders wenn ich ganz andere habe.		Mein Kind ist mir sehr ähnlich und hat in der Regel die gleichen Bedürfnisse wie ich.		Mein Kind hat die gleichen Bedürfnisse wie ich, wenn nicht, liegt das an der Manipulation des Ex.	
Möglichkeit, Bindungsverhalten und Bindungswünsche des Kindes gegenüber dem EX-Partner auszuhalten und zu unterstützen								
	Ich verbalisiere Bindungswünsche des Kindes positiv und unterstütze sie.		Ich kann (mindestens unter Anleitung) Bindungswünsche aushalten und umsetzen helfen.		Bindungswünsche und Umsetzung toleriere ich nur, wenn ich muss, wenn ich kann, verhindere ich sie.		Unter keinen Umständen kann ich Bindungswünsche meines Kindes gegenüber Ex tolerieren.	